

Allgemeine Hinweise

Organisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
 Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0 61 72-67 96 0, Fax: 0 61 72-67 96 26
 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
 Homepage: www.kmb-lentzsch.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

- Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen, Frankfurt am Main (Sponsorensumme ca. 5.000 €)
- Theramex Germany GmbH, Berlin (Sponsorensumme 3.000 €)
- Amgen GmbH, München (Sponsorensumme 2.000 €)
- UCB Pharma GmbH, Monheim (Sponsorensumme 2.000 €)
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg (Sponsorensumme 1.500 €)
- STADAPHARM GmbH, Bad Vilbel (Sponsorensumme 1.500 €)
- Hologic Medicor GmbH, Kerpen (Sponsorensumme 1.000 €)
- Recordati Pharma GmbH, Ulm (Sponsorensumme 500 €)
- GE Healthcare GmbH, Solingen (Sponsorensumme 500 €)

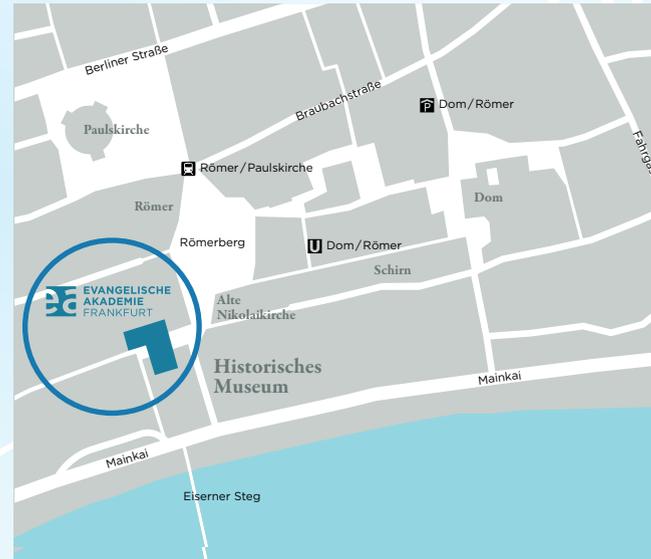


Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 13.000 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
 Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
- U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom/Römer“
- Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer/Paulskirche“

Anreise mit PKW

- Parkmöglichkeiten im Parkhaus Römer unmittelbar am Veranstaltungszentrum oder alternativ
- Parkhaus Hauptwache oder Parkhaus Konstablerwache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 1. 9. 2021 über die online-Anmeldung unter www.frankfurterhormonschule.de an, damit eine optimale Planung (Bestuhlung, Catering, etc.) für uns möglich ist. **Recht herzlichen Dank!**

www.frankfurterhormonschule.de

Frankfurter Hormonschule

Differentialtherapie der Osteoporose



Evangelische Akademie Frankfurt
 Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt
Mi., 15. 9. 2021, 19.00 Uhr – Eintritt frei –
Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte unbedingt vorher anmelden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Volkskrankheit Osteoporose gehört zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland sind derzeit ca. 7–8 Millionen Menschen betroffen, wobei Frauen im Vergleich zu Männern 4–5 Mal so häufig erkranken. Nicht zuletzt aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung wird es in den kommenden Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Inzidenz kommen.

Zur Therapie der Osteoporose steht uns inzwischen erfreulicherweise eine große Anzahl von Therapieoptionen zur Verfügung. In der Praxis stellen sich jedoch täglich konkret die Fragen:

- *Welches Therapeutikum für welche Patientin?*
- *Werden Männer anders behandelt?*
- *Was ist bei Anorexie zu bedenken?*
- *Wie behandeln bei Kortisontherapie?*
- *Was ist bei Diabetes Mellitus?*
- *Wann einschreiten beim Mammakarzinom?*
- *Wann antiresorptiv – wann osteoanabol?*

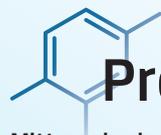
Ziel dieser Frankfurter Hormonschule Spezialveranstaltung ist es, diese Fragen gemeinsam anhand von Fallbeispielen unter Nutzen-Risiko-Abwägung mit führenden Experten auf ihrem Gebiet zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, welche Sie in Ihrer täglichen Praxis übernehmen können.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Fortbildung in Frankfurt persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial



Programm

Mittwoch, den 15. 9. 2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ab 18.15 Uhr steht ein Imbiss bereit

Moderation:

Prof. Dr. med. Andreas Kurth, Koblenz

Therapie beim Mann: Werden Männer anders behandelt?

Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Herbert Kann,
Marburg / Frankfurt

Therapiestrategien bei Diabetes, Anorexie, Mammakarzinom und mehr ...

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

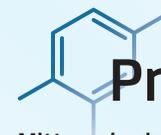
Kortison-induzierte Osteoporose: Wie optimal behandeln?

Dr. med. Friederike Thomasius, Frankfurt

Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial



Programm

Mittwoch, den 15. 9. 2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Moderator/Referenten



Prof. Dr. med. Andreas Kurth
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
GK-Mittelrhein – Kemperhof, Koblenz
1. Vorsitzender des Dachverbands
Osteologie (DVO)



Dr. med. Friederike Thomasius
Leitlinienkoordinatorin
der DVO S-III LL,
Frankfurter Hormon- und
Osteoporosezentrum,
Frankfurt am Main



**Prof. Dr. med. Dr. phil.
Peter Herbert Kann**
Philipps Universität Marburg,
Deutsches Endokrines
Versorgungszentrum,
Frankfurt am Main



Prof. Dr. med. Peyman Hadji
Frankfurter Hormon-
und Osteoporosezentrum
Frankfurt am Main,
Philipps Universität Marburg